

Niederschrift über die 18. Sitzung des Hauptausschusses am 22.06.2006, 16:00 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

Anwesenheitsverzeichnis

abwesend bei Punkt

Vorsitz		
Herr Heinz Öhmann	Bürgermeister	
stimmberechtigte Mitglieder		
Herr Thomas Bücking	CDU	
Frau Nicole Dicke	Pro Coesfeld e.V.	
Frau Brigitte Exner	CDU	
Herr Norbert Frieling	CDU	
Herr Erwin Güldenhöven	CDU	
Herr Günter Hallay	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Ralf Nielsen	SPD	
Herr Dr. Thomas Pago	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Horst Schürhoff	SPD	
Herr Jürgen Toppe	Pro Coesfeld e.V.	bis 16:15 Uhr; TOP 1 u. 2 ö. S.
Frau Martina Vennes	Pro Coesfeld e.V.	
Frau Margret Woltering	CDU	
beratende Mitglieder		
Frau Charlotte Ahrendt-Prinz	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	ab 16:50 Uhr; TOP 3 ö. S.
Frau Sybille Schall	FDP	
Verwaltung		
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Herr Dr. Thomas Robers	Beigeordneter	
Herr Manfred Schlickmann	FBL 20	
Herr Jürgen Höning	FB 10	

Schriftführung: Jürgen Höning

Herr Bürgermeister Heinz Öhmann eröffnete um 16:00 Uhr die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endete um 16:59 Uhr.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen des Bürgermeisters
2. Anregung der Eheleute Mechthild und Dr. Egbert Lang bzgl. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26 "Nonnenkamp"
Vorlage: 094/2006
3. Haushaltswirtschaftliche Sperre gem. § 28 Gemeindehaushaltsverordnung (a.F.)
Vorlage: 118/2006
4. Johannesschule Lette- Auswahl eines Baukonzeptes
Vorlage: 098/2006
5. Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen des Bürgermeisters
2. Verkauf von Wegeflächen im Baugebiet "An der Loburg"
Vorlage: 103/2006
3. Ankauf von Teilflächen zur Wiederherstellung des Kalksbecker Weges
Vorlage: 102/2006
4. Anfragen

Erledigung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Mitteilungen des Bürgermeisters

Mitteilungen des Bürgermeisters liegen nicht an.

TOP 2 Anregung der Eheleute Mechthild und Dr. Egbert Lang bzgl. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26 "Nonnenkamp" Vorlage: 094/2006

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Anregung der Eheleute Mechthild und Dr. Egbert Lang, den bestehenden Bebauungsplan Nr. 26 „Nonnenkamp“ zu ändern, zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen zu überweisen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	12	00	00

TOP 3 Haushaltswirtschaftliche Sperre gem. § 28 Gemeindehaushaltsverordnung (a.F.) Vorlage: 118/2006

Herr Bürgermeister Öhmann und Herr Schlickmann begründen die Notwendigkeit der Haushaltssperre mit der die Inanspruchnahme verschiedener Ausgabeermächtigungen untersagt wird. Insbesondere Mindereinnahmen bei der Gewerbesteuer und Mehrausgaben bei der Beteiligung an den Einheitslasten hätten diese Maßnahme erforderlich gemacht. Eine Übersicht der von der Sperre betroffenen Haushaltstellen erhalten die Ausschussmitglieder als Tischvorlage zu Beginn der Sitzung.

Herr Hallay weist auf die umfangreichen Sparvorschläge hin, die seine Fraktion während der Haushaltsberatungen unterbreitet habe. Hätte man diese berücksichtigt, wäre die Stadt heute nicht in dieser misslichen Lage.

Herr Bücking entgegnet, dass die von Pro Coesfeld seinerzeit gemachten Sparvorschlägen, nicht zu realisieren gewesen wären.

Herr Nielsen ergänzt, dass Pro Coesfeld bei den Beratungen in den Fachausschüssen keinen einzigen Sparvorschlag unterbreitet hätte.

Herr Öhmann erinnert daran, dass er bei der Einbringung des Haushaltes auf die Risiken aufmerksam gemacht habe. Die im Haushalt festgesetzten Positionen basierten schließlich immer auf einer Prognose. Er hebt hervor, wie wichtig es gewesen sei, einen genehmigten Haushalt mit der entsprechenden Handlungsfähigkeit zu haben.

Er fügt hinzu, dass Grundlage für die Haushaltssperre die Veränderung der Rahmenbedingungen sei, auf die die Stadt keinen Einfluss habe.

Herr Bücking fragt nach, warum es trotz anziehender Wirtschaft weniger Gewerbesteuerentnahmen gebe.

Herr Bürgermeister Öhmann begründet diesen Umstand mit den enormen Investitionen, die besonders im Bereich Dülmener Straße und im Gewerbegebiet Otterkamp zu sehen seien. Diese Investitionen seien sicherlich positiv für die Entwicklung der Wirtschaft und somit für die Sicherung von Arbeitsplätzen, aber schlecht für die Finanzen der Stadtkasse.

Herr Nielsen erinnert an seine Haushaltsrede, in der er bereits auf „Grausamkeiten“, die auf die Stadt zukommen werden, und darauf, dass das Land in die Tasche der Kommunen greifen werde, hingewiesen habe. Nun laute die Aufgabe, zu versuchen, Politik trotz der Streichungen positiv zu gestalten.

Im Rahmen der Diskussion um die von der Sperre betroffenen Haushaltstellen besteht Einvernehmen unter den Hauptausschussmitgliedern, dass sie einer intensiveren Betrachtung in den Fraktionen bedürfen, bevor der Rat einen Beschluss fasst. Die haushaltswirtschaftliche Sperre solle deshalb zunächst nur zur Kenntnis genommen werden.

Beschluss:

Die vom Bürgermeister ausgesprochene haushaltswirtschaftliche Sperre wird zur Kenntnis genommen.

TOP 4 Johannesschule Lette- Auswahl eines Bebauungskonzeptes Vorlage: 098/2006

Beschluss:

Das Gelände der ehemaligen Johannesschule soll auf Grundlage der Bebauungsvariante B entwickelt werden.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	07	06	00

Aufgrund des Abstimmungsergebnisses findet keine weitere Abstimmung über den in der Vorlage aufgeführten Beschlussvorschlag betreffend die Bebauungsvariante D statt.

TOP 5 Anfragen

Anfragen liegen nicht an.

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit und der bevorstehenden Ratssitzung besteht Einvernehmen, den nicht öffentlichen Teil vor dem nicht öffentlichen Teil der Ratssitzung zu beraten.

Heinz Öhmann
Bürgermeister

Jürgen Höning
Schriftführer